

**Aha.de Internet GmbH -
Allgemeine Geschäftsbedingungen**

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen in der jeweils gültigen Fassung (im Folgenden: „AGB“) gelten für Vereinbarungen zwischen der Aha.de Internet GmbH, Große Theaterstraße 7, 20354 Hamburg (im Folgenden: "Aha.de") und dem Kunden über die Erbringung der in den AGB und im Anhang hierzu näher beschriebenen Leistungen. Diese AGB gelten für alle gegenwärtigen und zukünftigen Rechtsgeschäfte zwischen dem Kunden und Aha.de. Abweichende oder entgegenstehende Geschäftsbedingungen des Kunden werden von Aha.de nicht anerkannt, es sei denn, Aha.de hat diesen ausdrücklich schriftlich zugestimmt. Mündliche Nebenabreden bestehen nicht.

Soweit nach diesen AGB die Schriftform gefordert wird, kann dieses Erfordernis durch Brief, Telefax oder E-Mail erfüllt werden.

§ 1 Leistungen von Aha.de

Aha.de bietet vielfältige Leistungen zur Durchführung von sämtlichen Formen des E-Mail-Marketings an. Die Leistungen umfassen unter anderem E-Mail Adressvermarktung, Leadgenerierung, Datenabgleich, Online Marktforschung, Newsletter Versandmanagement, E-Mail-Kampagnen, Konzept- & Strategieberatung, Kreation, sowie jegliche sonstigen Kommunikations- und Werbemaßnahmen.

Gegenstand der Leistungen von Aha.de sind die technische Durchführung und die technische und/oder formale Optimierung (Layout, Bild-Optimierung, Erfolgskontrolle, Abmeldelinks usw.) von zielgruppenspezifischem Newsletter- und E-Mail-Marketing (im Folgenden: „Mailings“) für den Kunden sowie damit zusammenhängende Beratungsleistungen. Der Versand der Mailings erfolgt an die vom Kunden gebuchten E-Mail-Verteiler, die entweder von Aha.de oder von ihren Kooperationspartnern (im Folgenden: Listinhaber) erstellt, verwaltet und betrieben werden. Der konkrete Umfang der Leistungen von Aha.de ergibt sich aus dem Einzelvertrag.

Sofern der Versand von Mailings an einen bestimmten Verteiler bzw. eine bestimmte Zielgruppe geschuldet ist, gilt Folgendes:

- Soziodemografische oder geografische Selektionen erfolgen anhand freiwilliger Angaben der Inhaber der angeschriebenen E-Mailadressen. Für die Richtigkeit der von den Inhabern der E-Mail-Adressen gemachten Angaben kann seitens Aha.de keine Gewähr übernommen werden.
- Interessensbasierte Selektionen (Behavioral Targeting) erfolgen anhand einer nach dem Stand der Technik durchgeführten Analyse des Öffnungs- und Klickverhaltens im Zusammenhang mit früheren Mailings an diese E-Mail-Adressen. Die Genauigkeit der Selektion hängt unter anderem von der Zielgruppe sowie sonstigen Umständen ab. Für eine bestimmte Genauigkeit der Selektion kann seitens Aha.de keine Gewähr übernommen werden.

Aha.de erbringt seine Leistungen ausschließlich an Unternehmer im Sinne des § 14 BGB. Durch Auftragserteilung oder Annahme der Leistung erklärt der Kunde zugleich, dass er Unternehmer im Sinne des § 14 BGB ist.

Auf Wunsch erhält der Kunde ein detailliertes Reporting über das Mailing.

§ 2 Vertragspflichten von Aha.de

Ein Vertrag zwischen Aha.de und dem Kunden kommt durch Auftragsbestätigung von Aha.de in Schriftform zustande (z. B. per Brief, Telefax oder E-Mail). Alle Angebote von Aha.de verstehen sich freibleibend und sind unverbindlich.

Gibt der Kunde gegenüber Aha.de einen Auftrag, d.h. ein Angebot auf Abschluss eines Vertrages über die Erbringung von solchen Leistungen ab, so kann Aha.de dieses mittels schriftlicher Auftragsbestätigung (E-Mail, Fax, etc.) binnen zwei Wochen annehmen. In dem so vereinbarten Vertrag (nachfolgend „der Einzelvertrag“) sollen die Parteien (soweit für die zu erbringende Leistung relevant) folgende Punkte vereinbaren: Adressvolumen, Nutzungszeitraum, Art der Nutzung, Nutzungsumfang, etwaig vom Kunden zu lieferndes Material/Beistellungen, Höhe der Vergütung, Fälligkeit der Vergütung. Sofern sich aus dem Einzelvertrag nichts anderes ergibt, ist die inhaltliche oder rechtliche Prüfung, Gestaltung, Bearbeitung oder Optimierung der vom Kunden vorgegebenen Inhalte und technischen Spezifikationen nicht geschuldet.

Die Bestimmungen des Einzelvertrages haben dabei in jedem Fall Vorrang vor den AGB (inklusive Anhängen dazu).

Der Einzelvertrag bestimmt, welche Services Aha.de an den Kunden erbringt. Ergänzende Vereinbarungen über weitere Services bedürfen der Schriftform. Die Schriftform ist insoweit entbehrlich, wie Aha.de weitergehende Services erbringt als im Einzelvertrag vereinbart und der Kunde nach Kenntnis hiervon nicht unverzüglich widerspricht. Soweit für weitergehende Services eine vertragliche Regelung der Vergütung fehlt, gilt insofern eine angemessene Vergütung als vereinbart. Aha.de wird die im Einzelvertrag und ergänzenden Vereinbarungen vereinbarten Services (die „Leistungen“) mit fachlicher und kaufmännischer Sorgfalt nach bestem Wissen und unter Beachtung der allgemein anerkannten kaufmännischen Grundsätze erbringen.

Zur Erbringung der Leistungen ist Aha.de berechtigt, nach freiem Ermessen Dritte als Unterauftragnehmer zu beauftragen. Aha.de ist zudem zu Teilleistungen berechtigt, soweit die Teilleistung für den Kunden im Rahmen des vertragliche Bestimmungszwecks verwendbar ist, die Erbringung der restlichen Leistung sichergestellt ist und dem Kunden hierdurch kein erheblicher Mehraufwand oder zusätzliche Kosten entstehen (es sei denn, Aha.de erklärt sich zur Übernahme dieser Kosten bereit).

Soweit die Erbringung der Leistungen von Leistungen Dritter abhängig ist, die nicht Erfüllungsgehilfen sind, ist Aha.de nicht dafür verantwortlich, dass diese Leistungen Dritter (insbesondere Netzwerkdienstleistungen) dem Kunden stets unterbrechungs-, fehlerfrei und sicher zur Verfügung stehen. Sollen davon abweichend bestimmte Service Levels (insbesondere hinsichtlich Erreichbarkeit, Verfügbarkeit etc.) gelten, muss dies ausdrücklich schriftlich vereinbart werden.

Leistungstermine und -fristen sind nur verbindlich, wenn sie vom Kunden und Aha.de schriftlich vereinbart worden sind. Soweit der Kunde seinen gegebenenfalls bestehenden Mitwirkungspflichten nicht oder unvollständig nachkommt, verändern bzw. verlängern sich die Leistungstermine und -fristen entsprechend.

Aha.de ist grundsätzlich nicht für das Erreichen eines durch die Leistungen vom Kunden angestrebten bestimmten wirtschaftlichen Erfolgs verantwortlich und übernimmt hierfür auch keine Garantie oder Gewährleistung, sofern einzelvertraglich nichts Anderes geregelt ist. Sollten Beispiele aus einer vorvertraglichen Präsentation konkrete Kennzahlen nennen, die für den wirtschaftlichen Erfolg einer Maßnahme relevant sind, so handelt es sich dabei lediglich um unverbindliche Beispiele/Prognosen, die auf Rahmenbedingungen beruhen, die sich stets ändern und negativen wie positiven Einfluss auf den wirtschaftlichen Erfolg der Leistungen haben können (beispielsweise kann kein bestimmtes Verbraucherverhalten garantiert werden, sodass keine Garantien bzgl. bestimmter „Conversion Rates“ oder einer konstant bleibenden Anzahl von Öffnungs- und Klickraten eines Newsletters abgegeben wird). Auf solche und ähnliche Rahmenbedingungen hat Aha.de keinen Einfluss und ist für deren Vorliegen oder Fehlen nicht verantwortlich.

Soweit die Nutzung von Adressdaten Vertragsgegenstand ist, ist sich der Kunde bewusst, dass Adressenmaterial nie vollständig den tatsächlichen Verhältnissen der Adressaten entsprechen kann, da sich deren Daten jederzeit verändern können. Aha.de überprüft insofern nicht, ob ein Adressat tatsächlich existiert oder den Merkmalen tatsächlich entspricht, die der Adresse zugewiesen werden. Diesbezüglich wird keinerlei Gewährleistung übernommen. Trotz ständiger Pflege der Adressen ist es deshalb unvermeidbar, dass E-Mails teilweise nicht zugestellt werden können.

§ 3 Mitwirkungspflichten des Kunden

Die Erbringung von Leistungen kann im Einzelfall Mitwirkungshandlungen des Kunden erfordern. Soweit solche Mitwirkungshandlungen erforderlich sind, wird der Kunde diese vollständig und rechtzeitig in jedem Falle spätestens drei Tage vor dem vereinbarten Beginn der vereinbarten Leistungserbringung, vornehmen. Insbesondere wird der Kunde Aha.de fristgerecht, kostenfrei und uneingeschränkt sämtliche projektrelevanten Daten, Informationen und Materialien (im Folgenden: „Vorleistungen“) zur Verfügung stellen, wie bspw. Adressdaten, insbesondere E-Mail-Adressen, Postadressen, Telefonnummern oder sonstige Kontaktdaten bzw. Zielgruppendaten Templates, Werbemittel etc. („Kundenmaterial“).

Aha.de behält sich das Recht vor, das Kundematerial zu bearbeiten und Änderungen daran vorzunehmen, soweit dies zur Umsetzung der Leistungen erforderlich und dem Kunden nicht unzumutbar ist.

Es obliegt dem Kunden, Fehlerrügen und Freigaben rechtzeitig vor dem Beginn des Mailings zu erklären.

Soweit der Kunde Aha.de Vorleistungen zur Verwendung bei der Vorbereitung oder Durchführung der bestellten Leistung überlässt, versichert er, dass er zur Überlassung und Verwendung dieser Vorleistungen berechtigt ist.

Für die inhaltliche Zulässigkeit, Richtigkeit, Vollständigkeit und Qualität der Mailings ist grundsätzlich der Kunde verantwortlich. Er hat dafür Sorge zu tragen, dass durch die von ihm vorgegebene inhaltliche Gestaltung der Mailings und der darin verlinkten Webseiten keine Rechte Dritter verletzt werden und nicht gegen die einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen und behördlichen Anordnungen verstoßen wird. Aha.de weist den Kunden insbesondere hin auf die Vorschriften des Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG), der Preisangabenverordnung (PAngV), des Telemediengesetzes (TMG) sowie der Verordnung über Verbraucherinformationen zu Kraftstoffverbrauch und CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen (Pkw-EnVKV), bzw. den Regeln des Permission Marketings (beispielhaft zusammengefasst z. B. im „Ehrenkodex des DDV für seriöses E-Mail-Marketing“) gesetzten Grenzen verschickt werden dürfen. Ähnliche Regelungen gelten auch in anderen Staaten der Europäischen Union.

Soweit Aha.de im Rahmen von Leistungen nicht gemäß dem Einzelvertrag verpflichtet ist, E-Mail-Adressen, Postadressen, Telefonnummern oder sonstige Kontaktdaten („Zielgruppendaten“) zu generieren oder sonst zu beschaffen, wird der Kunde die für diese Leistung erforderlichen Zielgruppendaten beschaffen. Er hat sicherzustellen, dass diese Zielgruppendaten rechtmäßig erhoben wurden und für die zu erbringenden Leistungen genutzt werden dürfen, insbesondere keiner der Adressaten der Verwendung widersprochen hat oder in einer sogenannten Robinsolisten (Listen der Branchenverbände der Direktmarketing-Unternehmen sowie des Verbraucherschutzes mit Kontaktdaten von Personen, die keine unaufgeforderte Werbung erhalten wollen) eingetragen ist. Insbesondere sorgt der Kunde dafür, dass Zielgruppendaten entsprechend den Regeln des sogenannten Permission Marketings (d.h. der Werbe- oder Informations-Versand, z. B. in Form von E-Mails darf nur nach ausdrücklicher Erlaubnis (Permission) des Kunden erfolgen) generiert wurden. Der Kunde ist bei Verletzung der vorstehenden Pflichten insoweit für alle sich daraus ergebenden Schäden, insbesondere die Beschränkung der Funktion der von Aha.de für die Leistungserbringung eingesetzten E-Mail-Verarbeitungssysteme durch Blacklisting (Sperrung der E-Mail-Auslieferung mit den von Aha.de verwendeten IP-Absenderadressen) von Providern oder durch Entzug des Whitelisting (im Rahmen der Certified Senders Alliance des DDV) vollständig und uneingeschränkt haftbar.

Soweit vorgesehen ist, dass der Kunde Kundenmaterial an Aha.de auf elektronischem Wege übermittelt bzw. sein CRM-System oder ähnliche Systeme über eine Schnittstelle mit Systemen von Aha.de zur Datenübermittlung verbunden werden sollen, wird Aha.de dem Kunden die erforderlichen technischen Spezifikationen für zu nutzende Schnittstellen bei Aha.de benennen. Erkennt Aha.de, dass die hierzu nötige fachliche Feinspezifikation beim Kunden fehlerhaft, unvollständig, objektiv nicht ausführbar oder nicht eindeutig ist, so wird Aha.de dies dem Kunden unverzüglich nach Kenntnis mitteilen. Der Kunde wird für die Berichtigung und Anpassung der fachlichen Feinspezifikation innerhalb angemessener Frist sorgen. Verzögerungen oder Mehraufwand wegen mangelhafter oder fehlender Feinspezifikation oder wegen deren Anpassung, werden bei der Berechnung der Leistungsfristen berücksichtigt bzw. gesondert angemessen vergütet.

Die Erbringung der Leistungen erfolgt in enger Abstimmung zwischen dem Kunden und Aha.de. Soweit Leistungen vom Kunden freigegeben werden müssen, oder eine gesetzliche oder vereinbarte Pflicht zur (Teil-) Abnahme besteht, erklärt der Kunde unverzüglich schriftlich die Freigabe bzw. Abnahme sobald die Leistungen im Wesentlichen vertragsgemäß erbracht worden sind. Soweit die Freigabe oder Abnahme nicht innerhalb von 3 (drei) Werktagen nach Ablieferung der Leistung erklärt oder ausdrücklich verweigert wird, gilt die jeweilige Leistung als freigegeben bzw. abgenommen.

Soweit durch die Nichterfüllung einer Mitwirkungspflicht des Kunden die jeweilige Leistung nicht erbracht werden kann oder der Kunde nach Aufforderung durch Aha.de die Mitwirkungspflicht nicht erfüllt, kann Aha.de unter Einhaltung einer angemessenen Nachfrist vom Einzelvertrag zurücktreten oder den Einzelvertrag für die Zukunft außerordentlich kündigen. Eventuelle Schadenersatzansprüche bei vom Kunden zu vertretender Nichterfüllung der Mitwirkungspflichten bleiben unberührt. Der Anspruch von Aha.de auf Ersatz von Mehraufwendungen infolge des Ausbleibens der Mitwirkungspflicht bleibt unberührt.

Die Parteien werden jeweils Ansprechpartner für die Fragen der Zusammenarbeit benennen. Im Wesentlichen soll der Kontakt der Parteien über die Ansprechpartner erfolgen.

Gestaltung der Zusammenarbeit / Freigabe des Mailings

Wenn der Kunde seinen Mitwirkungspflichten nicht nachkommt oder er ausstehende Anzahlungen oder sonstige Zahlungen aus diesem Vertrag oder anderen Vertragsverhältnissen mit Aha.de nicht geleistet hat oder Hinweise darauf vorliegen, dass die vom Kunden vorgegebenen Inhalte (Standalones) oder darin verlinkte Webseiten inhaltlich unzulässig sind, ist Aha.de berechtigt, die Leistungserbringung bis zur Beseitigung dieses Zustands auszusetzen.

Aha.de wird den Kunden über die Aussetzung der Leistungserbringung unter Angabe der Gründe unverzüglich benachrichtigen. Der Kunde wird unverzüglich alles Notwendige veranlassen, um die Aussetzungsgründe zu beseitigen.

Wenn der Kunde den Verdacht oder Umstand, dass die vom Kunden überlassenen Mailing-Inhalte oder darin verlinkte Zielseiten verstoßen, nicht innerhalb von zwei Wochen entkräftet bzw. beseitigt, kann Aha.de die Leistungserbringung endgültig ablehnen und den betroffenen Vertrag sowie alle weiteren Auftragsverhältnisse mit dem Kunden mit sofortiger Wirkung außerordentlich kündigen.

Der Kunde ist verpflichtet, Aha.de rechtzeitig, spätestens aber zwei Werktagen vor dem vereinbarten Beginn des Mailings eine für ihn zugängliche E-Mail-Adresse zwecks Zusendung einer Testmail zu benennen.

Der Kunde ist verpflichtet, die Testmail unverzüglich nach ihrem Empfang mit der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns zu untersuchen und etwaige Fehler rechtzeitig zu rügen bzw. andernfalls rechtzeitig vor dem vereinbarten Beginn des Mailings freizugeben. Mit der Freigabe der Testmail erklärt der Kunde zugleich, dass er mit dem Inhalt einverstanden ist und die gewünschten technischen Funktionalitäten (z. B. Tracking-Funktionen) sowie alle sonstigen von ihm vorgegebenen Beschaffenheitsmerkmale enthalten sind. Sowohl Fehlerrügen als auch Freigaben sind durch Antwortmail an den Absender der Testmail zu erklären. Im Falle einer Fehlerrüge sendet Aha.de eine zweite korrigierte Testmail an den Kunden.

Aha.de haftet nicht für Verzögerungen des Mailingbeginns, die durch verspätete Mitwirkung des Kunden entstehen.

Beginn des Mailings

Der Beginn des Mailings ergibt sich grundsätzlich aus der Auftragsbestätigung. Sollte dort kein Termin bestimmt sein, erfolgt der Versand, sobald der Kunde die Testmail freigegeben hat.

Leistungsverzögerungen aufgrund von Umständen im Verantwortungsbereich des Kunden (z. B. nicht rechtzeitige Erbringung von Mitwirkungsleistungen), höherer Gewalt (z. B. Streik, Aussperrung, allgemeine Störungen der Telekommunikation), Verzug bei Zulieferern und Eingriffen von Dritter Seite auf die Leistung hat Aha.de nicht zu vertreten. Sie berechnen Aha.de, den Beginn des Mailings um die Dauer der Behinderung – ggf. zuzüglich einer angemessenen Anlaufzeit – hinauszuschieben. Aha.de wird dem Kunden Leistungsverzögerungen aufgrund von höherer Gewalt, Verzug bei Zulieferern und Eingriffen von dritter Seite anzeigen.

§ 4 Änderungen

Soweit ihr dies zumutbar ist, wird Aha.de Änderungsverlangen bzgl. der Inhalte oder des zeitlichen Ablaufs der Leistungen durch den Kunden bei der Erbringung der Leistungen berücksichtigen. Dadurch entstehende Mehraufwendungen hat der Kunde zu tragen. Soweit für Aha.de von vornherein absehbar ist, dass vom Kunden gewünschte Änderungen mit nicht nur unerheblichen Veränderungen des vertraglichen Leistungsgefüges (Vergütung, Fristen, Abnahmemodalitäten) verbunden ist, wird Aha.de dies dem Kunden anzeigen. Der Kunde entscheidet dann, ob er die Änderung dennoch vereinbaren will, bzw. ob er vorher Aha.de gegen angemessenes Entgelt beauftragen will, die Auswirkungen und Kosten des Änderungswunsches genauer zu prüfen.

§ 5 Vergütung

Die im Einzelvertrag vereinbarte Vergütung versteht sich in EURO zzgl. der gesetzlichen Umsatzsteuer. Kosten und Auslagen wie beispielsweise Porto, Versandkosten, Verpackung, Entsorgung, Transport, Materialkosten und Telekommunikationskosten sowie Reisekosten sind in der Vergütung nicht enthalten und werden gesondert berechnet, soweit im Einzelvertrag nicht ausdrücklich geregelt ist, dass die Vergütung diese Kosten umfasst. Darüber hinaus gelten die Preise der jeweiligen aktuellen Preisliste von Aha.de.

Aha.de stellt ihre Leistungen bei Dauerschuldverhältnissen monatlich jeweils nach Ablauf des Kalendermonats in Rechnung, im Übrigen nach Erbringung der Leistung. Zwischenabrechnungen werden bei erfolgsabhängiger Vergütung und bei Projektarbeiten entsprechend dem Projektfortschritt gestellt. Rechnungen von Aha.de werden, sofern nichts anderes vereinbart wird, mit dem Zugang beim Kunden ohne Abzug zur Zahlung fällig. Die Parteien können schriftlich eine davon

abweichende Rechnungsstellung vereinbaren. Die Höhe der zu entrichtenden Vergütung ergibt sich aus der Auftragsbestätigung.

Bei Aufträgen, die abgrenzbare Teilleistungen beinhalten (z. B. mehrere Mailings), ist Aha.de berechtigt, für diese Teilleistungen Teilrechnungen zu stellen.

Kommt der Kunde in Zahlungsverzug, ist Aha.de berechtigt, Verzugszinsen in Höhe des gesetzlichen Zinssatzes zu fordern. Darüber hinaus ist Aha.de berechtigt, bei Zahlungsverzug und/oder wenn der Kunde Antrag auf Insolvenzeröffnung gestellt hat jegliche weiteren Leistungen zurückzuhalten, sämtliche weiteren, bereits erbrachten Leistungen in Rechnung zu stellen und die Erbringung weiterer Leistungen von der Vorauszahlung der dafür anfallenden Vergütung abhängig zu machen.

Insoweit Aha.de zur Erbringung der Leistungen im eigenen Namen Fremdleistungen (wie beispielsweise für die Beschaffung von Adressen, Kreativleistungen, Einkauf von Versandleistungen, etc.) im Umfang von insgesamt mehr als EUR 500 beauftragt, kann Aha.de vom Kunden Bezahlung bereits verlangen, bevor Aha.de die Leistung erbringt. Dies gilt unabhängig davon, ob die im Einzelvertrag zwischen Aha.de und dem Kunden vereinbarte Vergütung den Preis für die Fremdleistung umfasst oder die Fremdleistung zusätzlich in Rechnung gestellt wird. Aha.de wird die Zahlung jedoch nicht früher als 2 Wochen vor dem Zeitpunkt verlangen, zu dem Aha.de selbst zur Bezahlung der Fremdleistung verpflichtet ist.

Soweit Aha.de zur Abrechnung von Leistungen auf Informationen (über die Anzahl der Orders, Clicks, Reagierer, Leads, Conversion Rate etc.) des Kunden angewiesen ist, wird der Kunde diese Informationen, sobald sie ihm vorliegen, unverzüglich an Aha.de übermitteln.

Der Kunde verpflichtet sich, die Abrechnungsinformationen einem von Aha.de beauftragten Wirtschaftsprüfer jederzeit zugänglich zu machen und insoweit zur Überprüfung offenzulegen. Sollte der Wirtschaftsprüfer im Vergleich zu den vom Kunden übermittelten Informationen eine Abweichung von mehr als 5 % zum Nachteil von Aha.de feststellen, übernimmt der Kunde die Kosten des Wirtschaftsprüfers. Ansonsten trägt Aha.de diese Kosten. Soweit Abweichungen zwischen den Abrechnungsinformationen und der tatsächlich gezahlten Vergütung festgestellt werden, bezahlt der Kunde den noch ausstehenden Betrag zuzüglich Zinsen in Höhe der gesetzlichen Verzugszinsen unverzüglich an Aha.de. Einwendungen und Einreden sind binnen einen Monats nach Rechnungszugang schriftlich zu erheben, verspätete Einwendungen und Einreden sind ausgeschlossen.

§ 6 Nutzungsrechte

Soweit an den von Aha.de erbrachten Leistungen bzw. Arbeitsergebnissen Urheber- oder Leistungsschutzrechte, Patentrechte, Geschmacksmuster- oder Gebrauchsmusterrechte, Datenbankrechte oder sonstige Schutzrechte („Schutzrechte“) bestehen oder entstehen und soweit die Parteien nichts anderes vereinbart haben, gewährt Aha.de dem Kunden mit Abschluss des Einzelvertrages und im Übrigen im Zeitpunkt ihrer Entstehung und nur soweit dies für die Erbringung der vereinbarten Leistungen zwingend notwendig ist, soweit rechtlich zulässig, das einfache, nicht übertragbare oder unter-lizenzierbare, sowie auf den Vertragszweck und auf die jeweilige Laufzeit des Einzelvertrages beschränkte Nutzungsrecht an diesen Schutzrechten. Eine Übertragung oder exklusive Nutzungsrechtseinräumung am Schutzrecht ist ausgeschlossen, es sei denn, die Parteien haben dies ausdrücklich im Einzelvertrag vereinbart.

Vorgenannte Rechteeinräumung steht unter der aufschiebenden Bedingung der vollständigen Zahlung der für die jeweilige schutzrechtsrelevante Leistung vom Kunden an Aha.de zu zahlenden Vergütung.

Soweit nicht anders im Einzelvertrag bestimmt, ist Aha.de Hersteller (im Sinne des UrhG) sämtlicher Datenbanken, die im Rahmen der Leistungen erstellt werden.

Soweit Aha.de zu Zwecken der Erbringung der Leistungen Informationen oder Materialien (insbesondere Leads und E-Mail-Adressen, Adresslisten, Adressdateien, Abbildungen, Zeichnungen, Plänen, Entwürfen, Leistungsergebnisse und allen sonstigen Unterlagen) generiert, sind diese Eigentum von Aha.de. Aha.de ist in der umfassenden Nutzung dieser Informationen auch außerhalb der für den Kunden erbrachten Leistungen in keiner Weise beschränkt.

Soweit Aha.de dem Kunden im Rahmen der Erbringung von Leadgenerierungsleistungen Adressen oder andere Zielgruppendaten übermittelt, räumt Aha.de dem Kunden – sofern die Parteien keine anderweitige ausdrückliche schriftliche Vereinbarung treffen – lediglich ein einfaches, nicht übertragbares, inhaltlich und zeitlich beschränktes Nutzungsrecht zur einmaligen Nutzung der Adressen für die Werbe-/Marketingaktion des Kunden ein.

§ 7 Gewährleistung

Schlechtleistungen sind Aha.de unverzüglich schriftlich anzuzeigen. Beinhalten

Leistungen die Herstellung bestimmter Werke nach vereinbarten Spezifikationen oder ist eine Leistungsbeschreibung vereinbart, so gewährleistet Aha.de insoweit nur, dass die Leistungen im Wesentlichen gemäß der vereinbarten Spezifikation oder Leistungsbeschreibung erbracht werden. Bevor der Kunde weitergehende gesetzliche Gewährleistungsansprüche geltend machen kann, z.B. auf Rücktritt oder Schadensersatz, hat Aha.de das Recht zur zweimaligen Nacherfüllung, soweit eine solche möglich ist.

Sollten dem Kunden gesetzliche Gewährleistungsansprüche zustehen, so verjähren diese innerhalb eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn. Abweichend davon gilt jedoch für Schadensersatzansprüche infolge einer Schlechtleistung bei Vorliegen von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit, bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten sowie bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit die gesetzliche Verjährungsfrist.

Die Gewährleistung entfällt, soweit ein Mangel oder eine Schlechtleistung auf die Verletzung von Mitwirkungspflichten des Kunden oder Instruktionen des Kunden oder darauf zurückzuführen ist, dass der Kunde die Leistungen entgegen den Anleitungen von Aha.de nutzt.

§ 8 Haftung und Haftungsbeschränkung

Aha.de haftet dem Kunden auf Schadensersatz nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit sowie bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten in einer den Vertragszweck gefährdenden Weise (Kardinalpflicht). Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Vertragszweckes notwendig ist. Im Übrigen ist eine Haftung auf Schadensersatz – gleich aus welchem Rechtsgrund – ausgeschlossen.

Sofern Aha.de für die Verletzung von Kardinalpflichten auf Schadensersatz haftet, ohne dass Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit gegeben sind, ist die Haftung von Aha.de auf denjenigen Schadensumfang begrenzt, mit dessen Eintritt bei Vertragsschluss entsprechend der zu diesem Zeitpunkt bekannten Umstände zu rechnen war.

Die Haftungsbeschränkungen gelten nicht für Schadensersatzansprüche wegen Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit und für die Haftung nach Produkthaftungsgesetz. Soweit die Haftung von Aha.de gemäß ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung ihrer Angestellten, Arbeitnehmer, Organe, Vertreter und Erfüllungsgehilfen.

Für die rechtliche Zulässigkeit der Inhalte der von Aha.de durchgeführten Mailings ist der Kunde verantwortlich, soweit er die Inhalte vorgegeben hat. Aha.de ist allerdings verpflichtet, den Kunden auf für einen ordentlichen Werbekaufmann erkennbare gewichtige Risiken hinzuweisen.

Mit der Freigabe der Testmail stellt der Kunde Aha.de von jeglicher Haftung für den Inhalt frei.

Der Kunde hat das Recht, die rechtliche Zulässigkeit des Mailings vor dem Mailbeginn auf eigene Kosten durch eine sachkundige Person seiner Wahl überprüfen zu lassen.

Der Kunde stellt Aha.de umfassend auf erstes Anfordern von allen Ansprüchen Dritter sowie den dadurch veranlassten angemessenen Rechtsverteidigungskosten (z. B. Gerichts- und Anwaltskosten) frei, die aus einem vom Kunden oder seinen Erfüllungs- oder Verrichtungsgehilfen verschuldeten Verstoß gegen die sich aus diesem Vertrag ergebenden Verpflichtungen resultieren.

Erhebt ein Dritter wegen der Verletzung von gewerblichen Schutzrechten und Garantien, anderen Rechten Dritter oder sonstigen Rechten durch die von Aha.de gelieferten und vertragsgemäß genutzten Materialien berechnete Ansprüche gegen den Kunden, wird Aha.de nach eigenem Ermessen und auf eigene Kosten für die betreffenden Materialien entweder fehlende Rechte erwerben, die Materialien so abändern, dass keine Rechtsverletzung mehr vorliegt oder die Materialien austauschen. Soweit dies für Aha.de nicht möglich oder zumutbar ist, stehen dem Kunden die gesetzlichen Rechte zu.

Die Verpflichtungen von Aha.de bestehen nur, soweit der Kunde Aha.de über die von Dritten geltend gemachten Ansprüche unverzüglich schriftlich unterrichtet, die Rechtsverletzung nicht selbst anerkennt und Aha.de alle Abwehrmaßnahmen und Vergleichsverhandlungen vorbehalten bleiben. Stellt der Kunde die Nutzung der Materialien aus Schadensminderungs- oder sonstigen wichtigen Gründen ein, so hat er den Dritten darauf hinzuweisen, dass damit kein Anerkenntnis einer Rechtsverletzung verbunden ist.

Ansprüche des Kunden sind ausgeschlossen, soweit er die Rechtsverletzung selbst zu vertreten hat oder soweit diese durch eine von Aha.de nicht vorhersehbare Anwendung der Materialien oder dadurch verursacht wird, dass die Materialien vom Kunden verändert oder zusammen mit nicht von Aha.de stammenden

Materialien eingesetzt wird.

§ 9 Verantwortlichkeit/Freistellung

Aha.de prüft nicht, ob vom Kunden für die Erbringung der Leistungen zur Verfügung gestelltes Kundenmaterial, wie insbesondere Webseiten, Begriffe, Werbemittel, Daten, Dateien, Zielgruppendaten etc. für diese Leistungen verwendet werden dürfen oder Rechte Dritter verletzen. Der Kunde ist für die rechtliche Zulässigkeit der Verwendung des von ihm für Leistungen zur Verfügung gestellten Kundenmaterials allein verantwortlich, insbesondere in urheberrechtlicher, wettbewerbsrechtlicher, markenrechtlicher, presserechtlicher, jugendschutzrechtlicher, datenschutzrechtlicher, telemedienrechtlicher und strafrechtlicher Hinsicht.

Aha.de behält sich vor, offensichtlich rechtswidriges Kundenmaterial nicht in Leistungen zu integrieren.

Der Kunde stellt Aha.de hiermit umfassend und auf erstes Anfordern von allen Ansprüchen Dritter und angemessenen Kosten der Rechtsverteidigung frei, die dadurch entstehen, dass Kundenmaterial verwendet wird, das unzulässig oder mit Rechten Dritter belastet ist. Dies gilt auch für die mit Inhalten des Kunden verknüpften Inhalte (Links).

Aha.de ist berechtigt, aber nicht verpflichtet, die für den Kunden erstellten oder von diesem zur Verfügung gestellten Seiten und Werbemittel im Falle ihrer Unzulässigkeit ganz oder teilweise vom Netz zu nehmen oder sie so zu verändern, dass sie zulässig sind und Rechte Dritter nicht mehr verletzen, sowie geforderte Unterlassungserklärungen abzugeben, wenn Aha.de von Dritten auf Unterlassung in Anspruch genommen wird.

§ 10 Vertraulichkeit; Eigenwerbung

Beide Parteien verpflichten sich im Verlauf der Zusammenarbeit sämtliche ihnen im Rahmen ihrer Zusammenarbeit anvertrauten, zugänglich gemachten oder sonst bekannt gewordenen Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse, Geschäftsvorgänge und sonstigen vertraulichen Informationen („Vertrauliche Informationen“) über die andere Partei sowie der mit den Parteien verbundenen oder in Geschäftsbeziehung stehenden Firmen geheim zu halten und sich jeder eigenen wirtschaftlichen Verwertung enthalten.

Die Geheimhaltungsverpflichtung gilt auch über die Dauer der Zusammenarbeit hinaus.

Die Parteien werden Kenntnisse über die jeweils andere Partei und Vertrauliche Informationen nur und nur insoweit solchen Mitarbeitern und unabhängigen Auftragnehmern offenbaren, wie diese sie zur Erledigung ihrer Pflichten benötigen.

Die Verpflichtung zur Geheimhaltung und Nichtverwertung der Vertraulichen Informationen entfällt, wenn und soweit diese (i) vor der Mitteilung nachweislich bekannt waren oder (ii) der Öffentlichkeit bzw. der Fachwelt vor Mitteilung bekannt oder allgemein zugänglich waren oder (iii) der Öffentlichkeit bzw. der Fachwelt nach der Mitteilung ohne Mitwirkung oder Verschulden eines Vertragspartners bekannt oder allgemein zugänglich werden oder (iv) im wesentlichen Informationen entsprechen, die einer Partei zu irgendeinem Zeitpunkt von einem berechtigten Dritten in rechtlich zulässiger Weise offenbart und zugänglich gemacht werden.

Unbeschadet der Geheimhaltungsverpflichtung ist Aha.de berechtigt, den Kunden gegenüber Dritten in allen denkbaren Kommunikationsformen als Referenzkunden von Aha.de zu nennen und dabei auch Zeichen des Kunden zu nutzen. Über Details des Auftrags wie die Höhe des Auftragsvolumens etc. vereinbaren die Parteien Stillschweigen.

Aha.de ist berechtigt, die Leistungen unentgeltlich zur Eigenwerbung zu verwenden, insbesondere auf der Website von Aha.de. Aha.de wird dies nicht tun, soweit der Kunde ein berechtigtes Interesse an der Unterlassung geltend macht. Aha.de und der Kunde werden sich über Mitteilungen betreffend ihre Zusammenarbeit abstimmen.

§ 11 Datenschutz

Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass im Rahmen des mit ihm abgeschlossenen Einzelvertrages Daten über seine Person und seine Mitarbeiter gespeichert, geändert und/oder gelöscht und im Rahmen des für die Durchführung des Einzelvertrages Erforderlichen an Dritte übermittelt werden dürfen, soweit sich Aha.de zur Erbringung der vertraglich vereinbarten Leistungen Dritter bedient.

Der Kunde sichert zu, dass er die persönlichen Daten Dritter, insbesondere der Adressaten des E-Mail-Marketings, nach den geltenden datenschutzrechtlichen

Bestimmungen erheben, verarbeiten, nutzen sowie diese an Aha.de zur infrastrukturellen Dienstleistung übermitteln darf und insbesondere die hierfür und für die beauftragten Dienstleistungen gegebenenfalls notwendigen Einwilligungserklärungen der betroffenen Personen eingeholt hat. Der Kunde stellt Aha.de auf erstes Verlangen hinsichtlich sämtlicher Verluste, Schäden und Kosten einschließlich der Kosten der Rechtsverfolgung frei, die aus einer Verletzung datenschutzrechtlicher Bestimmungen durch ihn entstehen, und zwar auch insoweit Aufwendungen getroffen werden müssen, um Angriffe von Dritten einschließlich der zuständigen Aufsichtsbehörden abzuwehren.

§ 12 Vertragsdauer, Kündigung, Rücktritt (Stornierung) von Einzelverträgen

Soweit Aha.de Leistungen im Rahmen eines Dauerschuldverhältnisses erbringt und einzelvertraglich nichts anderes vereinbart worden ist, gilt der Einzelvertrag als auf unbestimmte Zeit geschlossen und kann von beiden Parteien unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von drei Monaten zum Quartalsende ordentlich gekündigt werden. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund (insbesondere, wenn Listen der Adresseigentümer ausgebucht sind und dies für Aha.de nicht vorhersehbar war) bleibt unberührt.

Kündigt Aha.de den Einzelvertrag aus wichtigem Grund außerordentlich, wird der Kunde alle von Aha.de im Zusammenhang mit der Erbringung der Leistungen bereits bestellten Fremdleistungen bezahlen und falls erforderlich abnehmen, soweit Aha.de diese Bestellungen nicht mehr stornieren kann.

Die vollständige oder teilweise Stornierung eines Einzelvertrages durch den Kunden ist nur wirksam, wenn sie von Aha.de schriftlich bestätigt wird. In diesem Fall hat Aha.de das Recht, dem Kunden Stornogebühren nachfolgender Maßgabe in Rechnung zu stellen:

- Stornierung nach Vertragsschluss und vor dem fünften Tag vor dem vereinbarten Start der Erbringung der Leistung (z.B. Werbe-/Marketingaktion): 20% der vereinbarten Vergütung, mindestens jedoch die bereits angefallenen Kosten
- Stornierung nach Vertragsschluss und ab dem fünften Tag vor dem geplanten Start der Leistung: 100% der vereinbarten Vergütung.

Entstandene Aufwendungen und entgangener Gewinn sind in der Stornogebühr enthalten. In den Fällen der Stornierung wird der Kunde auch alle von Aha.de im Zusammenhang mit der Erbringung der Leistungen bereits bestellten Fremdleistungen bezahlen und falls erforderlich abnehmen, soweit Aha.de diese Bestellungen nicht mehr stornieren kann. Soweit Fremdleistungen durch Aha.de storniert werden konnten, wird der Kunde jedenfalls sämtliche Stornogebühren bezahlen, die Aha.de wegen des entsprechenden Stornos an Dritte leisten muss. Letzteres gilt auch im Falle der Kündigung aus wichtigem Grund.

Soweit Aha.de bestimmte Inhalte, Kapazitäten oder Daten (insbesondere die von Aha.de zur Verfügung gestellten Zielgruppendaten etc.) nur für die Zeit der Vertragsdauer zur Verfügung stellt, wird der Kunde diese Inhalte, Kapazitäten oder Daten nach Vertragsende nicht mehr nutzen. Bei Zuwiderhandlung wird die bisherige vertragliche Vergütung für solche Leistungen fällig.

Soweit nicht ausdrücklich anders vereinbart oder soweit Leistungen nicht ausschließlich nach Spezifikationen des Kunden erbracht wurden oder die nachfolgend bezeichneten Materialien ihrer Bestimmung gemäß typischerweise beim Kunden verbleiben, wird der Kunde bei Beendigung des Vertrages Aha.de alle von Aha.de zur Verfügung gestellten Unterlagen und Arbeitsmittel sowie Kopien der vorgenannten Unterlagen unverzüglich aushändigen oder auf Aufforderung von Aha.de löschen.

§ 14 Abwerbung

Der Kunde wird es für die Dauer des Vertrages und für einen Zeitraum von zwölf Monaten danach unterlassen, Mitarbeitern von Aha.de ein Anstellungs- oder Arbeitsangebot zu unterbreiten oder auf diese in anderer Art und Weise einzuwirken, ihren Anstellungsvertrag bei Aha.de zu kündigen oder auf andere Weise zu beenden.

Für jeden Fall der Zuwiderhandlung gegen das vorstehende Abwerbungsverbot wird der Kunde eine Vertragsstrafe in Höhe des halben Bruttojahresgehalts des betreffenden Mitarbeiters, mindestens jedoch EUR 25.000 an Aha.de zahlen. Weitere Schadensersatzansprüche bleiben davon unberührt.

§ 15 Aufrechnung und Zurückbehaltungsrecht, Höhere Gewalt

Der Kunde kann gegenüber Ansprüchen von Aha.de nur mit unstreitigen oder rechtskräftig festgestellten Ansprüchen aufrechnen. Zurückbehaltungsrechte

kann der Kunde nur wegen unstreitiger oder rechtskräftig festgestellter Ansprüche und nur gegenüber Verpflichtungen geltend machen, die auf demselben Vertragsverhältnis beruhen wie diese Ansprüche.

Höhere Gewalt befreit Aha.de für die Dauer der Störung und im Umfang ihrer Wirkung von den Leistungspflichten. Höhere Gewalt sind Streik, Aussperrung, Krieg, Energie- und Rohstoffmangel, unverschuldete Betriebsbehinderungen durch Unwetter, Feuer, Wasser, Schnee, Ausfall von Kommunikationsnetzen und -rechnern oder Ausfall der EDV-Anlage, Kabelbrand sowie sonstige unvorhersehbare, schwerwiegende und unverschuldete Umstände.

§ 16 Anwendbares Recht, Salvatorische Klausel, Schriftform, Gerichtsstand

Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

Sind oder werden einzelne Bestimmungen dieser AGB oder des Einzelvertrages unwirksam, bleibt die Gültigkeit der Bestimmungen im Übrigen hiervon unberührt. Die Parteien werden eine unwirksame Bestimmung des Einzelvertrages durch eine rechtswirksame Bestimmung ersetzen, welche dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Bestimmung möglichst nahekommt. Das gleiche gilt im Fall einer Regelungslücke.

Änderungen und Ergänzungen dieser AGB sowie des Einzelvertrages einschließlich der Vereinbarung der Aufhebung dieses Schriftformerfordernisses bedürfen zu ihrer Rechtswirksamkeit der Schriftform. Auch ein Verzicht der Parteien auf die Schriftform ist formbedürftig.

Der Kunde darf die ihm aus diesem Vertrag zustehenden Rechte ohne vorherige schriftliche Zustimmung von Aha.de weder ganz noch teilweise an Dritte abtreten.

Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten zwischen den Parteien aus oder in Verbindung mit diesem Vertrag ist der Geschäftssitz von Aha.de. Aha.de ist jedoch auch berechtigt, Klage am Sitz des Kunden zu erheben.